



FACHAGENTUR
WINDENERGIE AN LAND

Das Ausbau der Windenergienutzung an Land – Wertschöpfungspotenziale für Kommunen und ländliche Räume

17. Zukunftsforum Ländliche Entwicklung des BMEL

Fachforum DStGB: Lokale Wertschöpfung durch regenerative Energien

Frank Sondershaus

25. Januar 2024; City Cube Berlin

Gefördert durch:



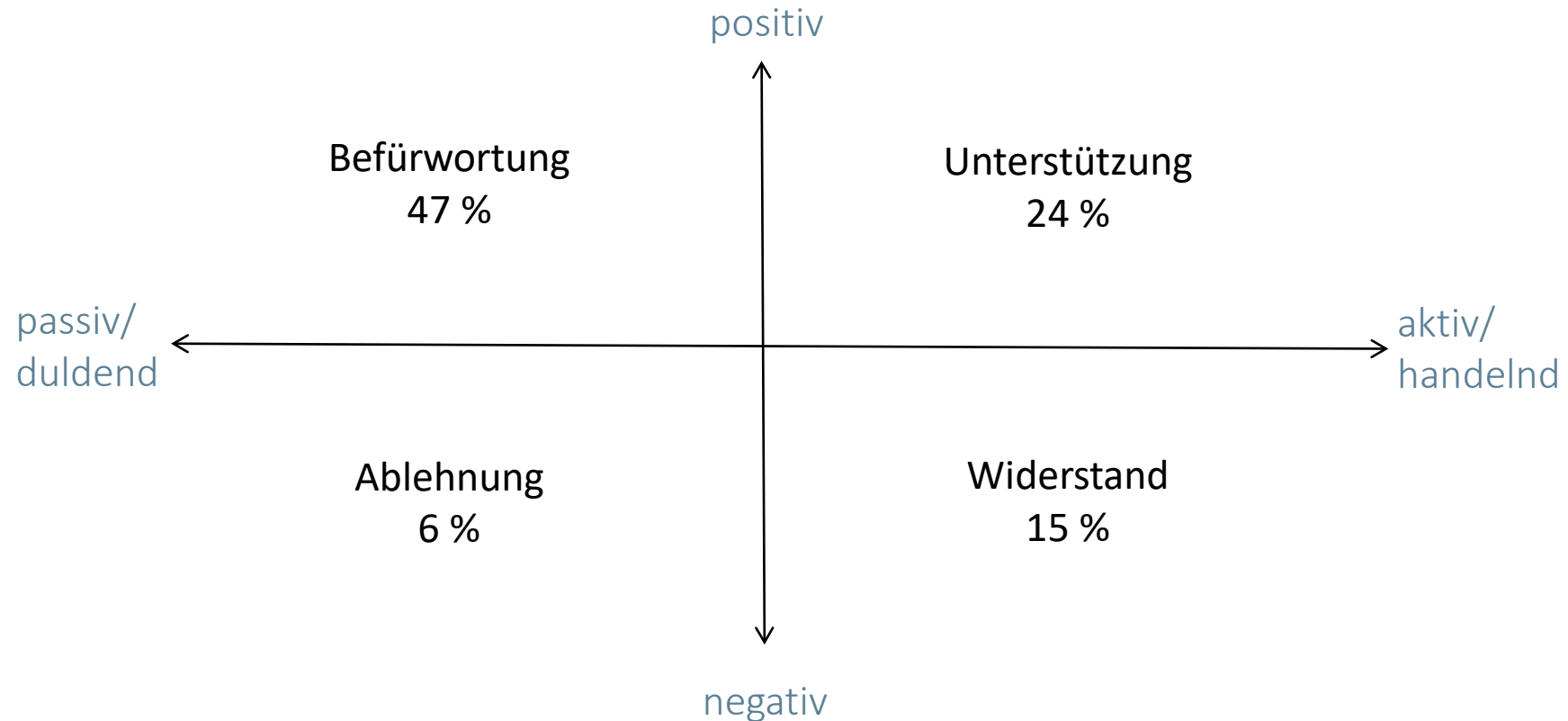
angrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Akzeptanz



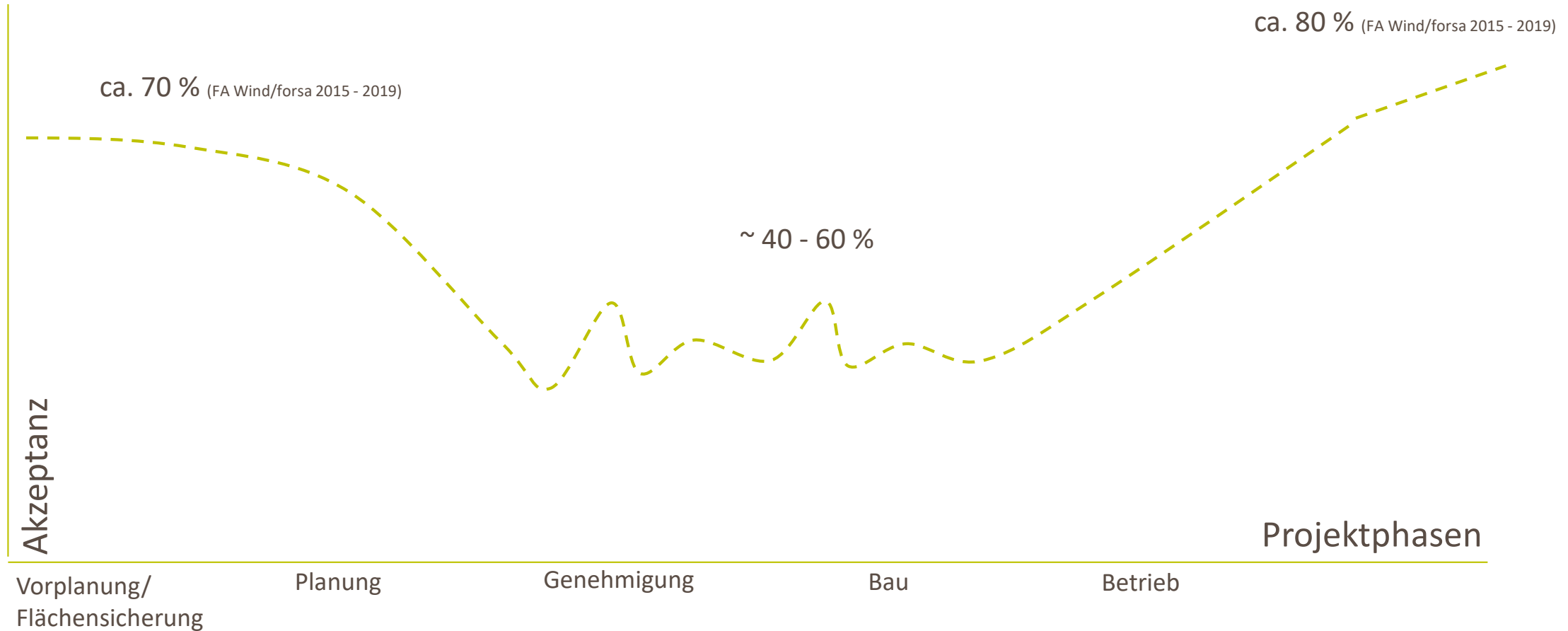
Ausprägungen von Akzeptanz und Zweck §6 EEG 2023



Akzeptanzskalen, Grundlage: Schweizer-Rieß et al. 2008. Daten: FA Wind 2023 (bislang unveröffentlicht)



Akzeptanz vor Ort im Projektverlauf -



These zu Akzeptanzverlauf während der Projektphasen. Eigene Abbildung (in Anlehnung an Wolsink 2005)

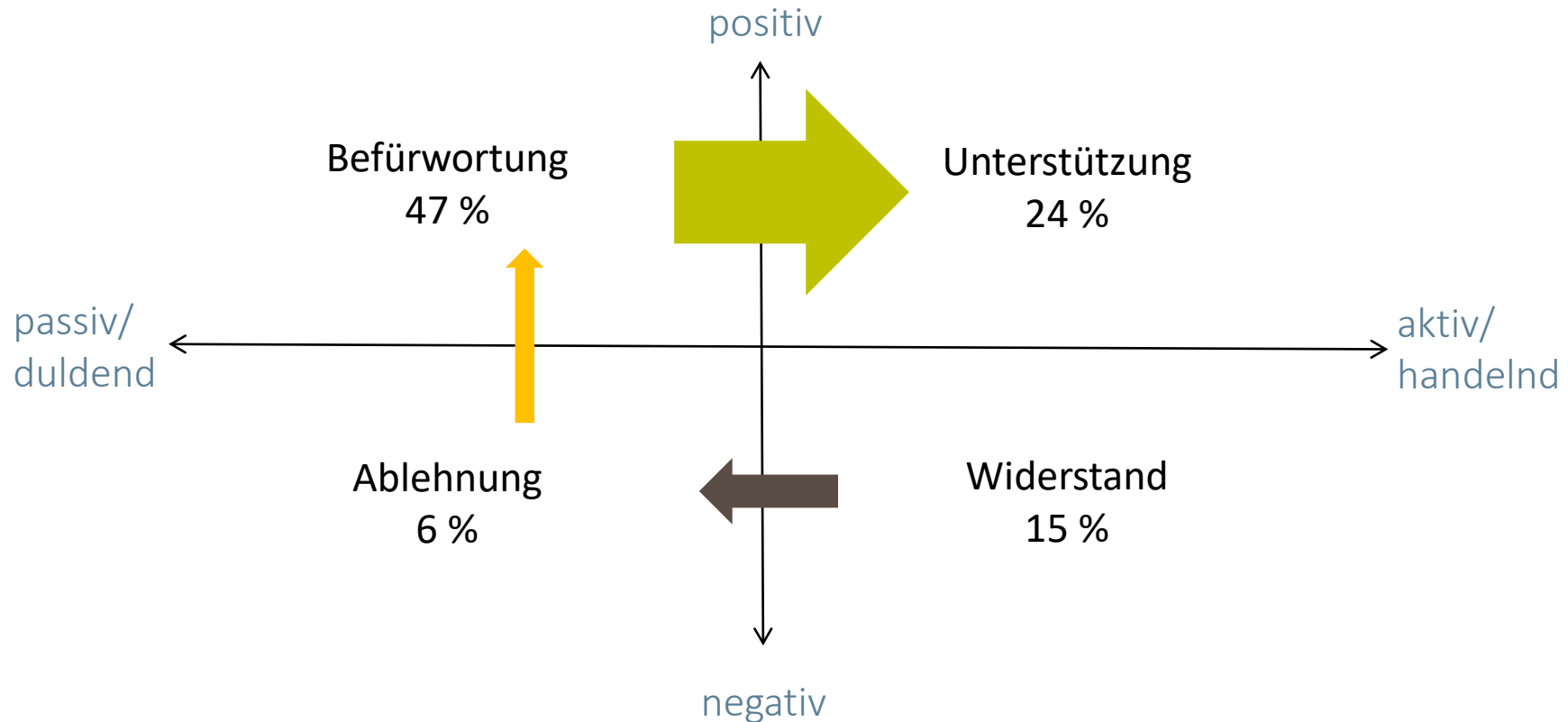


Faktoren für Belästigung und Akzeptanz eines WEA-Vorhabens vor Ort





Ausprägungen von Akzeptanz und Zweck §6 EEG 2023



Akzeptanzskalen, Grundlage: Schweizer-Rieß et al. 2008. Daten: FA Wind 2023



Instrument zur Stärkung der kommunalen Wertschöpfung: § 6 EEG 2023



Kommunale Teilhabe nach § 6 EEG 2023

- Betreiber sollen (können) 0,2 Cent pro kWh an betroffene Kommunen abgeben
- betroffen sind Kommunen im Umkreis von 2500m um den jeweiligen Turmmittelpunkt herum
- gemeindefreie Gebiete: Landkreise bezugsberechtigt
- seit 01.01.2023 gilt § 6 EEG auch für Bestandsanlagen > 1MW
- für EEG-geförderte Strommengen können die Zahlungen den Betreibern wieder erstattet werden
- schriftliche Vereinbarung notwendig ⇨ Mustervertrag der FA Wind (auf HP der [FA Wind zum Download](#): Vertragsvarianten, Verpflichtungserklärung, Beiblatt, Handreichung Kommunikation)
- Vertrag kann schon vor Genehmigung geschlossen werden
- noch frühzeitiger: ist Verpflichtungserklärung möglich



Wertschöpfungspotenziale Neuanlagen (seit 1.1.2021)

Anlagentypen 3 - 4 MW

Standortgüte	0,2ct/kWh im Jahr in T Euro
70%	12 – 22 T Euro
100%	17 – 31 T Euro

Anlagentypen 4 – 6 MW

Standortgüte	0,2ct/kWh im Jahr in T Euro
70%	21 – 29 T Euro
100 %	30 – 42 T Euro

Eigene Berechnungen

Szenario §6 EEG f. Neuanlagen 2030 bei Ausbau: 6,5 GW/a

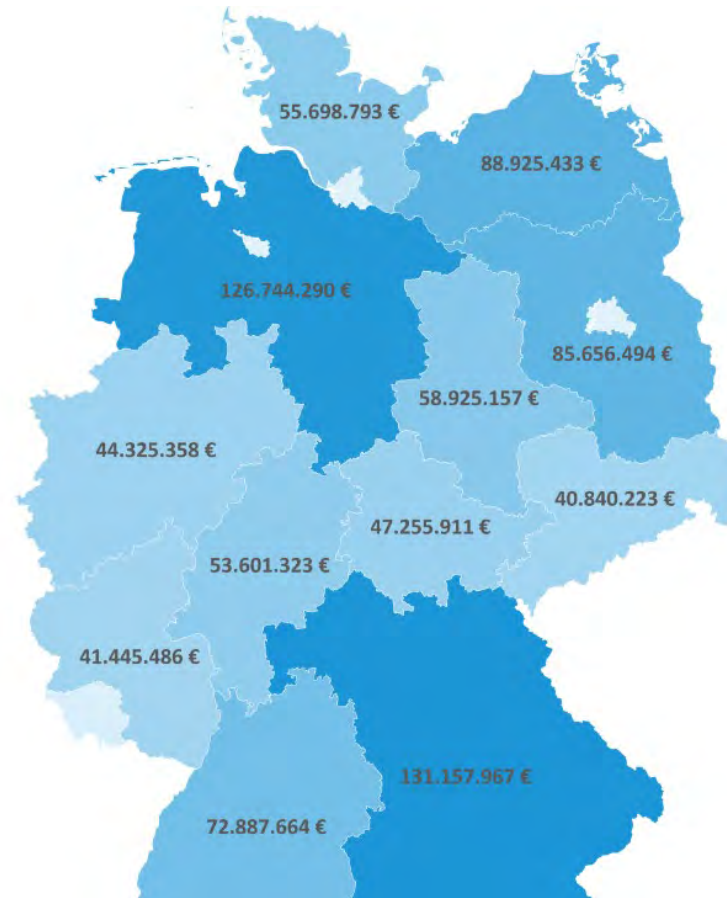
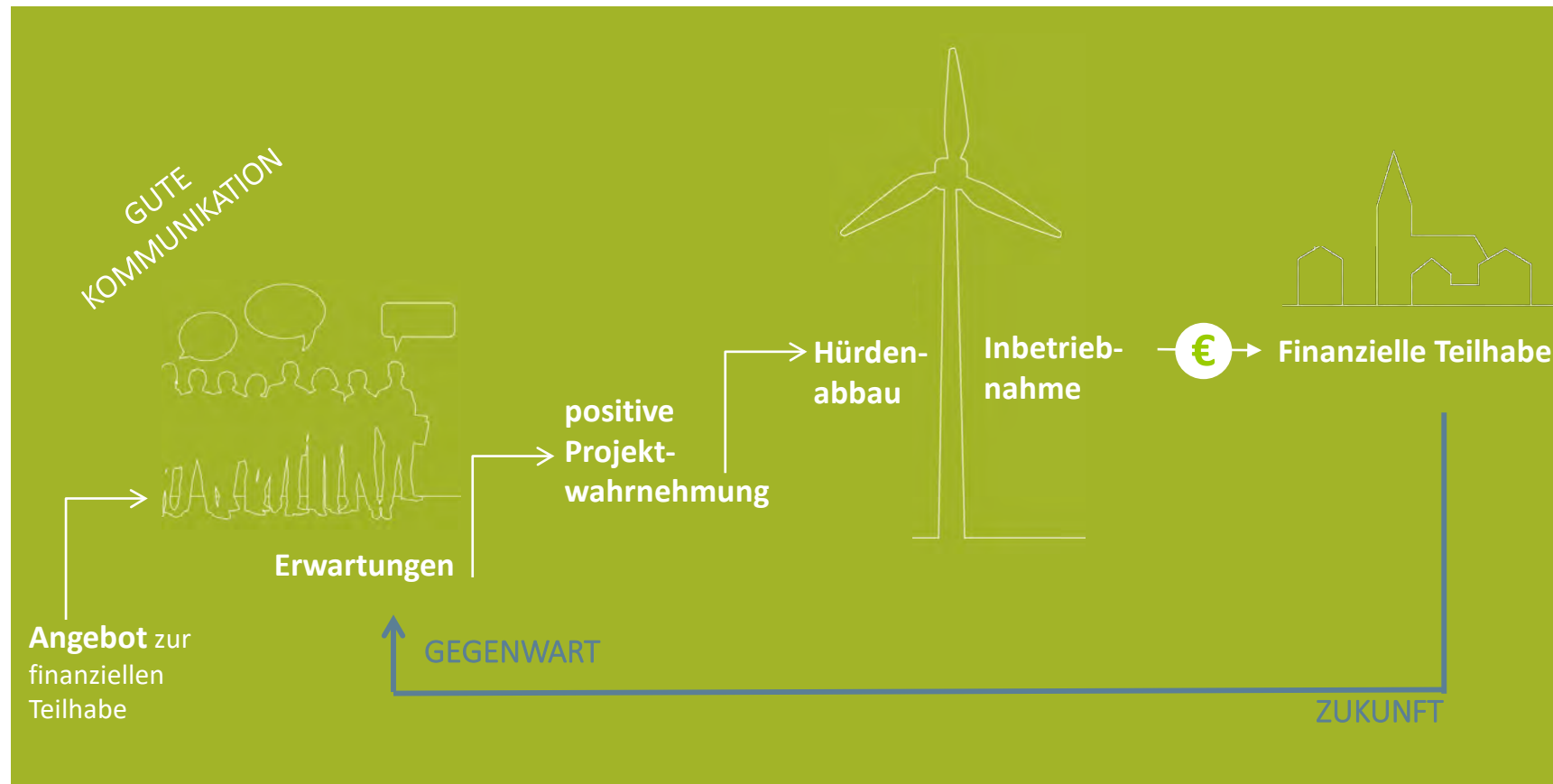


Abb.: Stiftung Klimaneutralität (2021): [Mehr Fläche für die Windenergie](#)



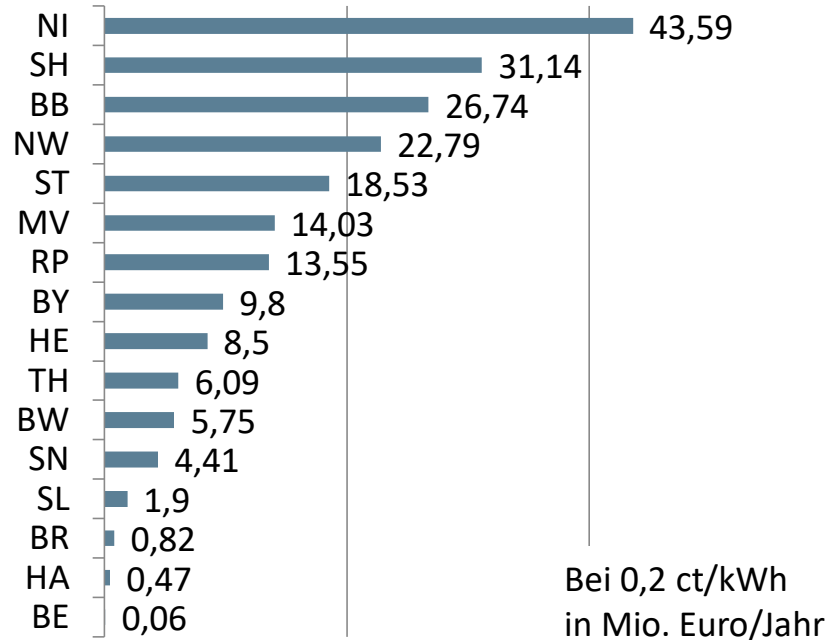
Bei Neuanlagen: Erwartungsmanagement entscheidend



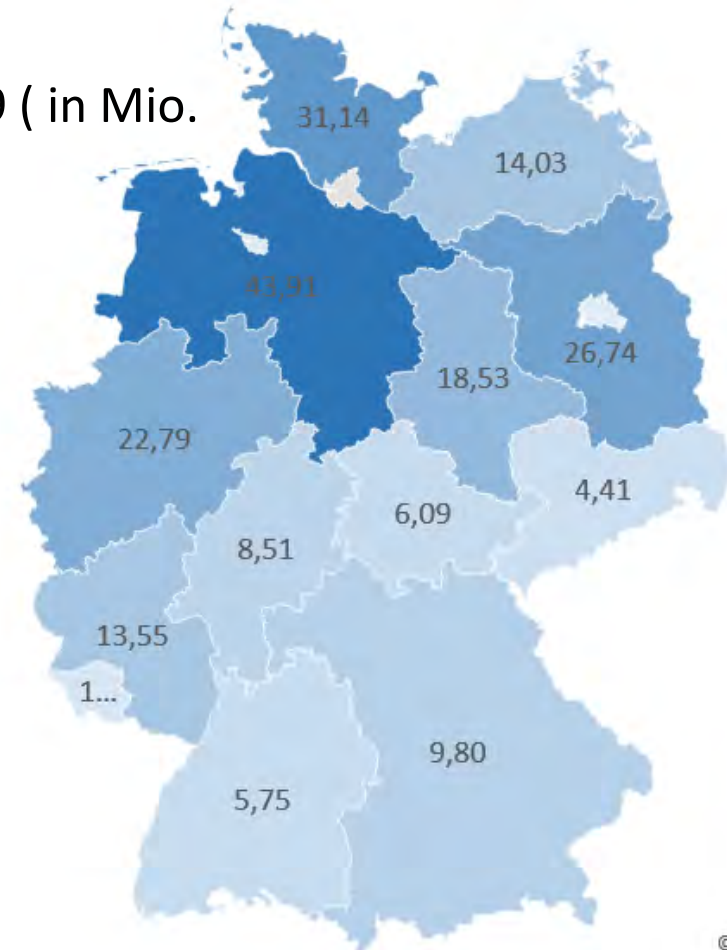


Wertschöpfungspotentiale Bestandsanlagen (seit 1.1.2023)

Kommunale Einnahmen bei Anwendung von § 6 EEG 2023 auf Gesamtbestand WEA an Land, exemplarisch für das Jahr 2019 (in Mio. Euro)



Berechnung der FA Wind; Datenbasis: ÜNB

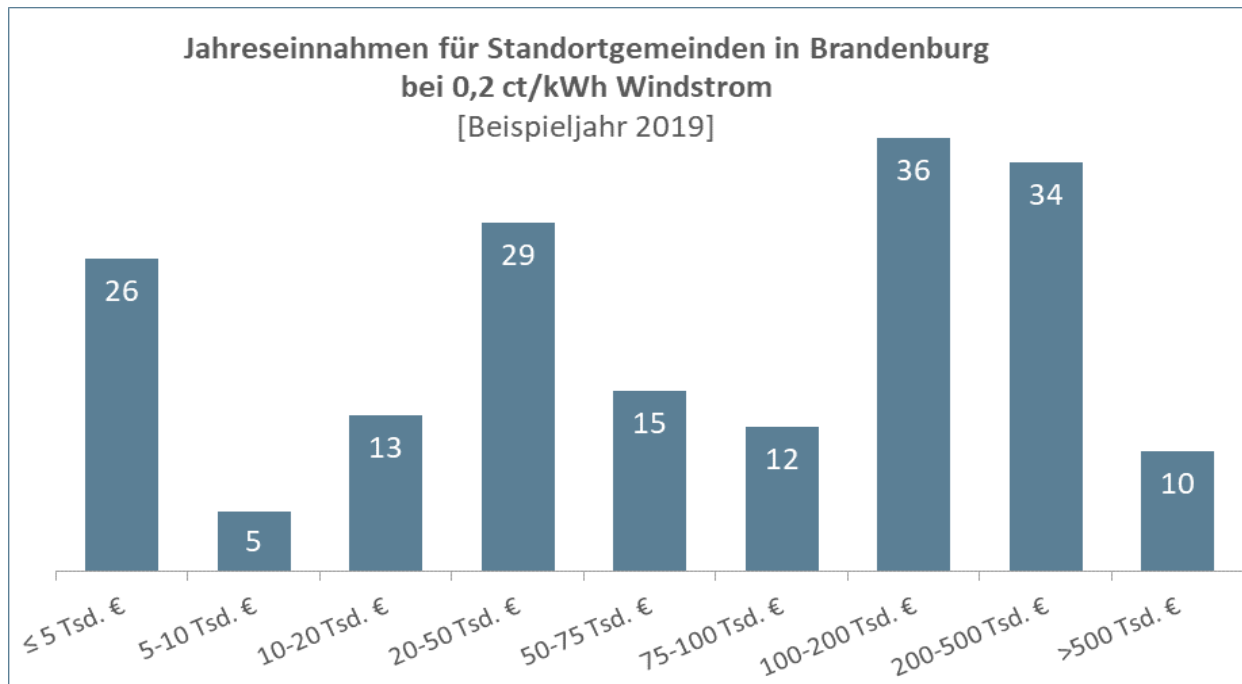


Unterstützt von Bing
© GeoNames, Microsoft, TomTom



WERTSCHÖPFUNGSPOTENTIALE Bestandsanlagen Brandenburg

§ 6 EEG 2023 für sämtlichen 2019 in Sachsen Anhalt produzierten Windstrom*:



Landkreis	Pot. Jahreseinnahmen
Uckermark	5.006.691 €
Prignitz	3.340.629 €
Teltow-Fläming	2.448.760 €
Elbe-Elster	2.040.343 €
Oberspreewald-Lausitz	1.866.552 €
Dahme-Spreewald	1.760.802 €
Märkisch-Oderland	1.414.935 €
Havelland	1.342.418 €
Oder-Spree	1.299.398 €
Barnim	1.277.974 €
Potsdam-Mittelmark	1.236.817 €
Ostprignitz-Ruppin	1.094.747 €
Oberhavel	722.934 €
Spree-Neiße	668.368 €
Cottbus	230.674 €
Frankfurt (Oder)	127.739 €

* Bei der Berechnung wurden auch Strommengen aus Anlagen mit einer Leistung von < 1MW berücksichtigt, die von § 6 EEG 2023 nicht erfasst sind.



Gesetze und Gesetzesinitiativen im Bund und in den Ländern

	Bund	MV	BB	NW	TH	TH	NI	ST
Ebene	Bund	Land	Land	Land	Land	Land	Land	Land
Status	in Kraft	in Kraft	in Kraft	in Kraft	Gesetzentwurf (nicht aktuell)	Gesetzentwurf	Gesetzentwurf	Gesetzentwurf
in Kraft seit/Entwurf vom	01.01.2023	18.05.2016	19.06.2019	01.01.2024	22.06.2023	21.11.2023	30.10.2023	12.12.2023
Gültigkeit für WEA an Land [1]	WEA > 1MW: Bestandsanlagen und Neuanlagen mit Zuschlag oder Inbetriebnahme nach 01.01.2023 WEA > 750 kW: Anlagen mit Zuschlag zwischen 01.01.2021 bis 31.12.2022	WEA in MV mit Beantragung der Genehmigung unter Befügung der vollständigen Unterlagen nach 28.05.2016	WEA in BB mit Zuschlag nach 2019	WEA in NW für welche die Antragsunterlagen nach in Kraft treten des Gesetzes vollständig eingereicht werden	WEA in TH, die nach Inkrafttreten des Gesetzes in Betrieb genommen werden	WEA in TH, die nach Inkrafttreten des Gesetzes in Betrieb genommen werden	WEA in NI die nach Inkrafttreten des Gesetzes genehmigt werden	WEA in ST, die nach Inkrafttreten des Gesetzes in Betrieb genommen werden; Bürgerenergieanlagen sind ausgenommen
Gültigkeit für Freiflächen PV	✓	✗	✗	✗	✗	✗	✓ modifiziert [2]	✓
verpflichtende Umsetzung	✗ <i>Betreiber sollen...</i>	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
adressiert Bestandsanlagen	✓	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✗
regelt kommunale Teilhabe	✓	✓	✓	✓	✓ [3]	✓ [3]	✓	✓
Anwendungsradius (um Turmmittelpunkt)	2,5 km	5 km	3 km	2,5 km wenn nicht anderweitige Vereinbarung oder Ausgleichszahlung	2,5 km wenn nicht Umsetzung von Lokalstromtarif oder Direktlieferung (dann: nur in Standortgemeinde)	2,5 km	2,5 km	2,5 km
Art und Weise und Umfang der kommunalen Teilhabe	bis zu maximal 0,2 ct/kWh (entsprechend dem Anteil des Gemeindegebiets am Umkreis des Anwendungsradius um eine WEA)	-/-	10.000 WAnlage	0,2 ct/kWh wenn Kommunen und Projektierer keine gemeinsame Beteiligungsvereinbarung treffen	Standardlösung: 0,2 ct/kWh; alternativ Umsetzung möglich über: - Investition in lokales Wärmenetz oder - günstigen Lokalstromtarif in Standortgemeinde (auch für kommunale Einrichtungen) oder - Direktlieferung von Strom, ggf. auch an kommunale Einrichtungen der Standortgemeinde	0,2 ct/kWh oder gleichwertige andere Vereinbarung wie insbesondere lokaler Stromtarif für betroffene Gemeinden oder gesellschaftsrechtliche Beteiligung [3]	0,2 ct/kWh + Möglichkeit zu Angebot an Kommune für Teilhabe an wirtschaftlichem Ertrag (durch Nachrangdarlehen; analog zu Einwohnern)	Mindestabgabe in Höhe von 6,00t/kWh Nennleistung bei WEA und 3,00 t/kWh Nennleistung bei PV; Für nicht-EEG geförderte Anlagen reduziert sich die Höhe der Mindestabgabe um 50 Prozent alternative Beteiligungsformen können vereinbart werden, sofern finanziell mindestens gleichwertig
Einwohnerbeteiligung	✗	✓	✗	✓	✓/✗ [4]	✓	✓/✗ [5]	✓/✗ [10]

Seit 1.1.2024 auch Gesetz in NRW in Kraft;

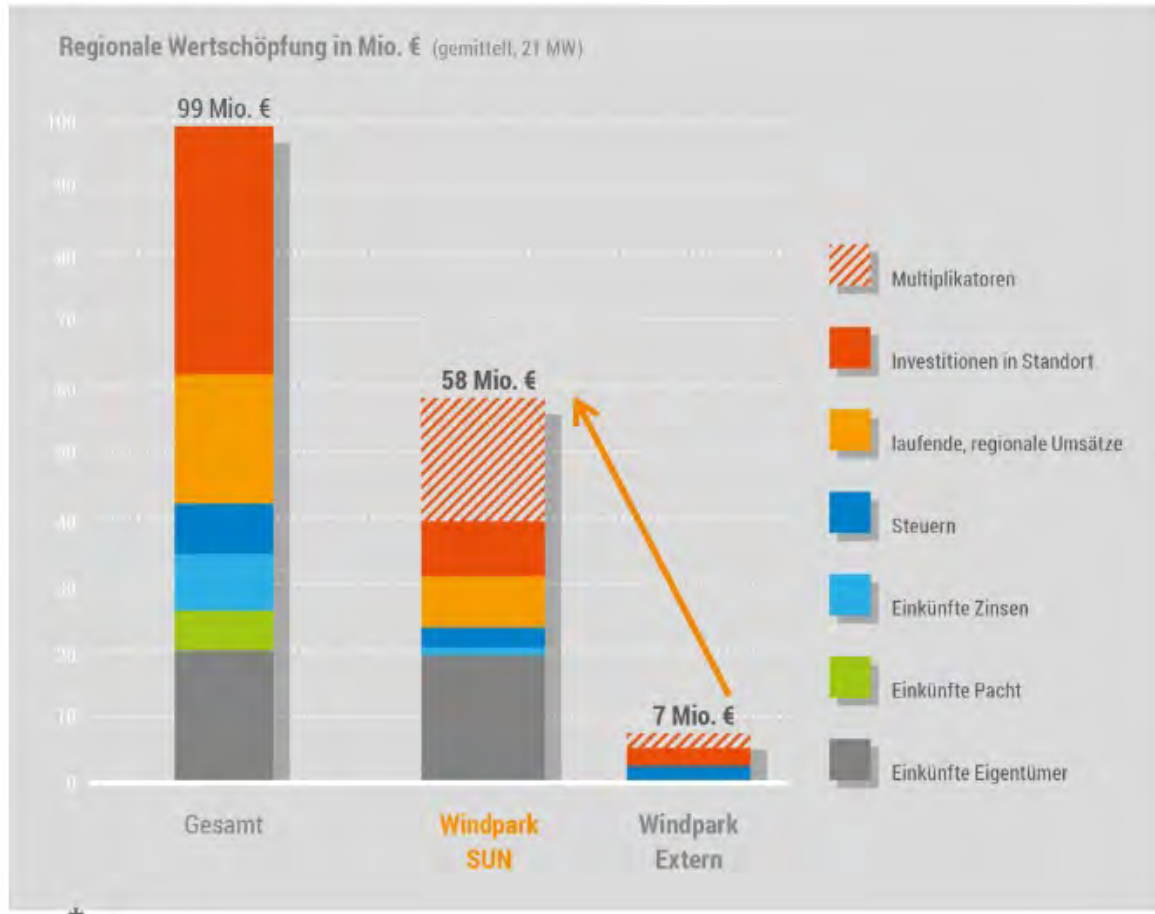
Für eine Übersicht zu den Ansätzen Stand 12.12.2023):
FA Wind 2023,
[Dokumentation des 6. Länderfachgesprächs zu Öffentlichkeitsbeteiligung und finanzieller Teilhabe S. 9f\)](#)



Wertschöpfungspotentiale und -faktoren



Regionale Wertschöpfungspotentiale Windenergie



Wertschöpfungspotential regional am Bsp. Stadtwerke Union Nordhessen (SUN), WEA(3MW)/Jahr (3 MW):

- 400T EUR WEA/Jahr mit Multiplikatoreneffekte
- 250T EUR WEA/Jahr ohne Multiplikatoreneffekte

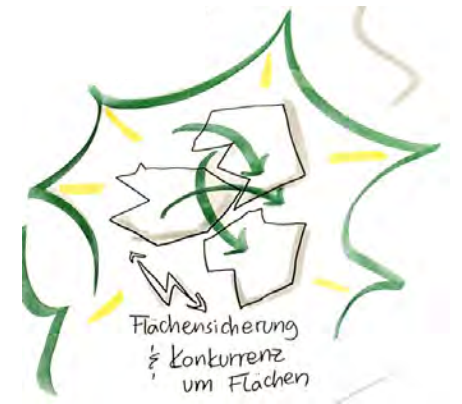
skaliert auf 7 x 3MW
und 20 Jahre

Vergleich der regionalen Wertschöpfung der Varianten „Gesamt“, „WP SUN“ und „Extern“ |



KNACKPUNKT FLÄCHENSICHERUNG

- Für Projektentwickler gilt i.d.R.: Ohne vertraglich gesicherte Flächen kein Projekt.
- Die Flächensicherungspraxis ist nicht reguliert
- Die Flächensicherungsstrategien vieler Unternehmen führen zu
 - steigenden Pachtsummen
 - energiewirtschaftlich suboptimalen Flächennutzungen
 - Verhinderung früher Projektkommunikation
 - Minimierung d. Gestaltungsspielräume für Öffentlichkeit und Kommunen
 - geringe kommunale Wertschöpfung
 - Konflikten vor Ort.

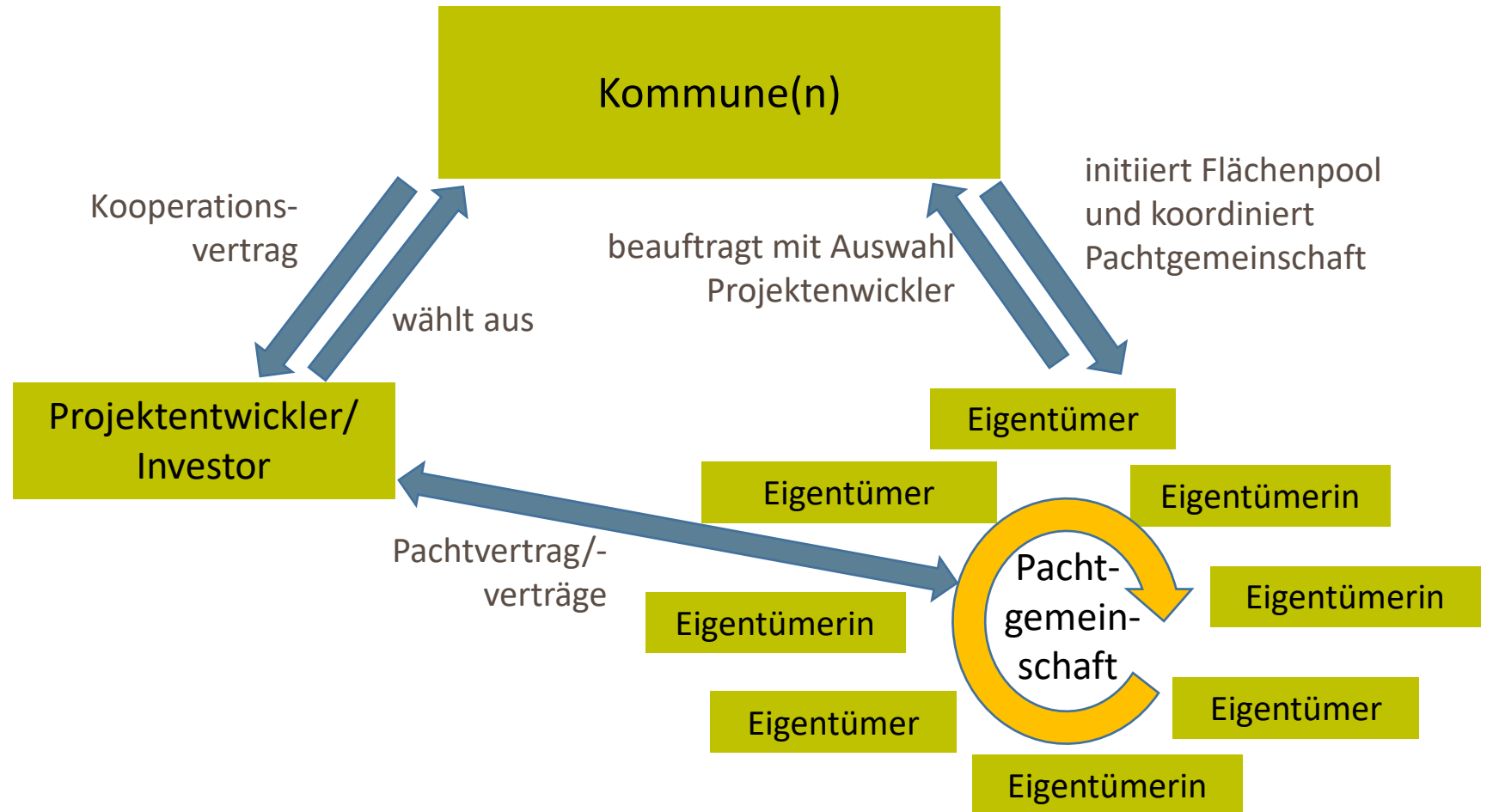
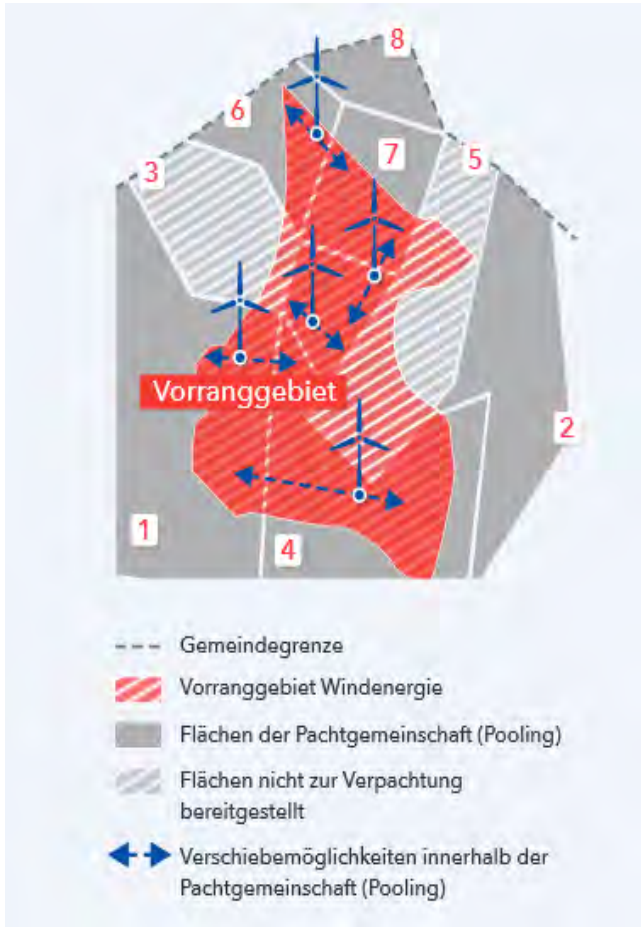


Zeichnung: K. Faensen (2017)

Dazu: z.B. [FA Wind \(2019\): 3. Länderfachgespräch. „Segel setzen. Bundesländer als Motoren einer nachhaltigen Energiewende“](#)



Exkurs Flächensicherung und Flächenpool/Pachtgemeinschaften



Quelle: [Bürgerforum Energiewende Hessen \(2022\): Windenergieprojekte in Vorranggebieten. Steuerung und Beteiligung aus kommunaler Sicht.](#)

Quelle: Präsentation [Bürgerforum Energiewende Hessen \(2023\): Gemeinsam Windenergie gestalten.](#)



Weitere Informationen



Linkliste Leitfäden zu Öffentlichkeitsbeteiligung und Wertschöpfung

<https://www.fachagentur-windenergie.de/themen/beteiligung-undteilhabe/linksammlung-zum-thema-beteiligung/>

Länderübergreifende Planungshilfen zu Beteiligung

Leitfäden zu Öffentlichkeitsbeteiligung und Windenergie

- ▶ Deutsche Energie-Agentur (dena)/ WISE Power, 2015: [Leitfaden Windenergie - Strategische Kommunikation, Konsultation und Beteiligung](#)
- ▶ EnergieAgentur.NRW, 2014: [Windenergievorhaben und Akzeptanz - Bürgerbeteiligung am Planungsverfahren als integratives Projektmanagement](#)
- ▶ Impuls - Agentur für Angewandte Utopien, 2013: [Praxisleitfaden Bürgerbeteiligung - Die Energiewende gemeinsam gestalten](#)
- ▶ Umweltbundesamt, 2015: [Neuartiger Öffentlichkeitsdialog in Verfahren mit Umweltprüfung am Beispiel bestimmter Vorhabentypen/Vorhabeneigenschaften - Leitfäden für Behörden und rechtliche Verankerung](#)

Leitfäden zu Bürgerenergie und regionale Wertschöpfung

- ▶ Kreis Steinfurt (2023): [Bürgerenergie Leitlinien](#)
- ▶ Netzwerkagentur Erneuerbare Energien EE.SH (2019): [Leitfaden Bürgerwindpark - Mehr Wertschöpfung für die Region](#)
- ▶ Institut dezentrale Energietechnologien (2016): Regionale Wertschöpfung in der Windindustrie am Bsp. Nordhessen. [Langfassung](#), [Kurzfassung](#)
- ▶ Deutscher Landkreistag (DLT), 2014: [Regionale Wertschöpfung durch erneuerbare Energien](#)
- ▶ Agentur für Erneuerbare Energien (AEE)/ Deutscher Genossenschafts- und Raiffeisenverband (DGRV), 2013: [Energiegenossenschaften - Bürger, Kommunen und lokale Wirtschaft in guter Gesellschaft](#)
- ▶ Bundesverband WindEnergie (BWE), 2013: [Windenergie in Bürgerhand](#)
- ▶ Prüfungsverband der kleinen und mittelständischen Genossenschaften e.V., 2012: [Der Weg zur eingetragenen Genossenschaft - Gründungsleitfaden](#)
- ▶ Die alternative Kommunalpolitik Sachsens (DAKS) e.V.: [Bürger machen Energie: Bürgerkraftwerke - Ein Handlungsleitfaden](#)

Leitfäden und Richtlinien zur Öffentlichkeitsbeteiligung

- ▶ Umweltbundesamt (2017): [Das 3 x 3 einer guten Öffentlichkeitsbeteiligung bei Großprojekten](#).
- ▶ Dialog Schafft Zukunft, 2016: [Werkzeugkasten Dialog und Beteiligung – Ein Leitfaden zur Öffentlichkeitsbeteiligung](#)

Weitere Publikationen

- ▶ Allianz Vielfältige Demokratie, 2017: [Mitreden, mitgestalten, mitentscheiden. Fünf Impulse zur Erneuerung demokratischer Beteiligung.](#)
- ▶ Friedrich-Ebert-Stiftung, 2008: [Interkommunale Zusammenarbeit - Handreichung für die Kommunalpolitik](#)

Homepages zu Öffentlichkeitsbeteiligung allgemein

- ▶ Bertelsmann Stiftung: [Allianz Vielfältige Demokratie – Ergebnisse](#)
- ▶ Bertelsmann Stiftung/ Stiftung Mitarbeit: [Beteiligungskompass](#)
- ▶ Deutsche Umweltstiftung: [BBlog - Der Beteiligungsblog](#)
- ▶ Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW), 2016: [Toolbox partizipativ innovativ](#)
- ▶ Stiftung Mitarbeit: [Netzwerk Bürgerbeteiligung](#)

Länderspezifische Planungshilfen zu Beteiligung

Nachfolgend sind relevante Publikationen der Länderebene aufgeführt. Die jeweils enthaltenen Informationen sind ggf. auch für Akteure aus anderen Ländern relevant.

Baden-Württemberg

- ▶ Nabu/ BUND, 2014: [Beteiligungsleitfaden Windenergie](#)
- ▶ Staatsministerium Baden-Württemberg, 2014: [Leitfaden für eine neue Planungskultur](#)
- ▶ Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg (LUBW), 2012: [Bürger machen Energie](#)
- ▶ Staatsministerium Baden-Württemberg: [Beteiligungsportal Baden-Württemberg](#)

Bayern

- ▶ Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie, 2015: [EnergieGewinner! - Bürgerenergie: Vorteile, Potenziale und Gewinne](#)

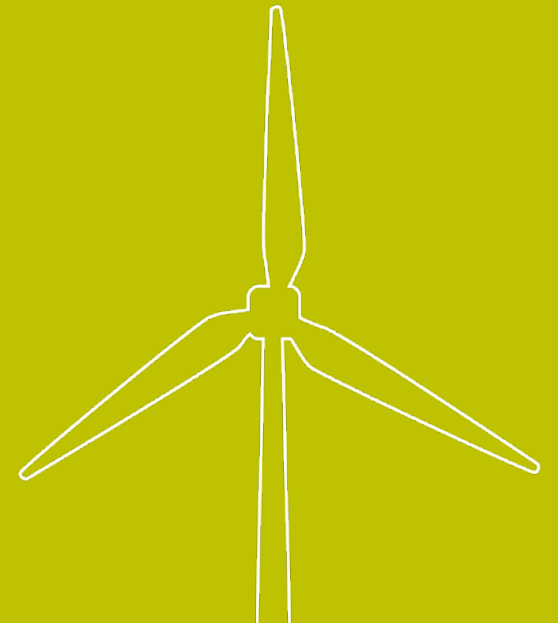


FACHAGENTUR
WINDENERGIE AN LAND

Frank Sondershaus

Referent Akzeptanz und Beteiligung

T +49 30 64 494 60-65
sondershaus@fa-wind.de



PTJ
Projekträger Jülich
Forschungszentrum Jülich

Gefördert durch:

 Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

angrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages